

## **Elterninformationen**

### **zu den geplanten Digitalisierungsmaßnahmen an der Von-Zumbusch-Gesamtschule ab der Klasse 7 der Gemeinde Herzebrock-Clarholz**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

endlich ist es soweit! Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz und die Von-Zumbusch-Gesamtschule haben ein gemeinsames Konzept zum Ausbau der Digitalisierung erstellt.

#### **Hintergrund**

Im Rahmen des „DigitalPakt Schule“ werden von Bund und Land NRW Finanzmittel zur Ausstattung der IT-Infrastruktur der Schulen bereitgestellt. Darüber hinaus finanziert die Gemeinde Herzebrock-Clarholz dieses Projekt aus ihren Haushaltsmitteln, um allen Schulen gerecht zu werden.

#### **Was genau ist geplant?**

Die Gesamtschule hat bereits einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss erhalten. Darüber hinaus werden sämtliche Fach- und Klassenräume mit Access Points ausgestattet, so dass ein flächendeckendes W-LAN im Schulgebäude zur Verfügung steht.

Es werden alle Klassenräume der von-Zumbusch-Gesamtschule mit Beamer und Projektionsflächen ausgestattet. Die Kreidetafeln bleiben zusätzlich Bestandteil der Klassenräume. Die Fach- und Differenzierungsräume werden mit interaktiven Präsentationsflächen mit einer Multitouch-Technologie ausgestattet. Damit wird der Unterricht wie gehabt an der Tafel als Schreibfläche mit einem Marker weiter ermöglicht. Darüber hinaus wird interaktiv an den Flächen von Schüler\*innen und Lehrer\*innen gearbeitet. Durch die Touch-Erkennung kann die Präsentationsfläche mit einem Stift, den Fingern oder der Handfläche bedient werden. Die Schüler\*innen und Lehrer\*innen können Arbeitsergebnisse mit einem iPad mittels Apple-TV auf die Projektions- bzw. Präsentationsfläche übertragen.

#### **Anschaffung schülereigener Geräte:**

Ab der 7. bis zur 13. Klasse soll jede\*r Schüler\*in im Unterricht ein eigenes mobiles Endgerät nutzen. Mit diesem Gerät kann und soll auch von zu Hause gearbeitet werden. Dies ist ein zentraler Baustein im Digitalisierungsprozess der Von-Zumbusch-Gesamtschule. Das Gerät ist als persönliche Ausstattung des\*r Schülers\*in von den Eltern zu finanzieren.

Grundsätzlich ist die Wahlfreiheit der Eltern bei der Entscheidung über die Nutzung und den Kauf digitaler Endgeräte zu berücksichtigen. Ein einheitliches Ausstattungskonzept sowohl hinsichtlich des Gerätetypus, der Gerätespezifika als auch des Zubehörs bietet jedoch die Möglichkeit eines einheitlichen Digitalisierungsfortschrittes. Zudem bietet es aber auch die Chance auf Synergieeffekte sowie auf Vereinfachungen in den jeweiligen Prozessen (z.B. in der Verwaltung der Lernsoftware sowie im Support).

Daher hat sich der Schulträger in enger Abstimmung mit der Gesamtschule dafür entschieden, in den Klassen 7 bis 13 als digitales Endgerät das iPad einzusetzen. Die Geräte sollen jeweils mit einer Hülle, einem Apple-Pen und einer Schutzhülle mit Tastatur ausgestattet sein. Weitere Ausstattungen (z.B. USB-Adapter, Versicherungspaket etc.) können individuell durch die Eltern beschafft werden.

Die Beschaffung der Endgeräte soll über einen Webshop erfolgen, damit die Geräte über ein Mobile Device Management (MDM) registriert werden können. Dadurch wird die einheitliche Ausstattung der Geräte mit Software und notwendigen Lizenzen schon bei der Auslieferung sichergestellt. Es wird zudem eine Oberfläche geschaffen, um das iPad zu Hause privat nutzen zu können und beim Betreten der Schule über das schulische WLAN sicherzustellen, dass nur für den Unterricht benötigte Inhalte sichtbar werden. Private Zugänge (wie z.B. Facebook, Instagram, Netflix etc.) können in der Schule

nicht genutzt werden. Die zentrale Bestellung über den Webshop ermöglicht zudem planbare Abläufe und somit eine effizientere und schnellere Einführung der mobilen Endgeräte.

Natürlich können auch schon gekaufte iPads durch die Schüler\*innen weiter genutzt werden. Diese müssen dann aber nachträglich im MDM registriert werden, um die Installation mit der von der Schule eingesetzten Lernsoftware und dem Office-Paket zu ermöglichen. Die nachträgliche Registrierung führt der Schulträger durch.

Auch der Einsatz mobiler Endgeräte anderer Hersteller ist grundsätzlich möglich. Allerdings besteht bei diesen Geräten nicht die Möglichkeit, die Lernsoftware der Schule zu verwenden. Ebenso entfällt die Möglichkeit, über Apple-TV Inhalte im Unterricht auf die Präsentationsmedien zu übertragen. Im Sinne eines einheitlichen Digitalisierungsfortschrittes appellieren wir daher eindringlich an die Eltern, sich **an** der zentralen Vorgabe durch den Schulträger/die Gesamtschule **zu beteiligen**. **Selbstverständlich ist es uns bewusst, dass so ein Gerät seinen Preis hat. Sollte der Kauf eine zu große finanzielle Herausforderung sein, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Klassenlehrer, bzw. die Klassenlehrerin. Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen.**

## **Pädagogische Zielsetzung der VZG**

**(Auszug aus dem schulischen Medienkonzept- abgestimmt durch die Schulkonferenz)**

### **1. Aussagen zur Unterrichtsentwicklung**

Unsere Schule wird die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen auf der Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW in den kommenden Jahren vorantreiben und die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge und die Entwicklung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler in den schulinternen Fachlehrplänen verankern.

#### **1.1. Lernen mit Medien**

Die Lehrkräfte unserer Schule nutzen digitale Medien und Werkzeuge in allen Fächern regelmäßig zur Gestaltung des Unterrichts. Das meint unter anderem:

- die anschauliche Darstellung von Inhalten, Präsentation von Medien, etwa Videoclips, Fotos, Animationen, interaktive Inhalte usw.
- die individuelle Förderung der Schüler durch Nutzung passgenauer Übungsangebote (z.B. Apps zum Üben bei Sprachproblemen)
- die Diagnose von Lernständen durch digitale Testformate
- möglichst unmittelbares Feedback zu Lernprozessen der Schüler, etwa durch spielerische Abfrageformate
- zur Gestaltung von Lernangeboten durch interaktive Online Übungen (z.B. Learning Apps, Learning Snacks und ähnlichem)

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nutzen digitale Medien und Werkzeuge in allen Fächern regelmäßig. Dabei geht es nicht primär um die Medien und Werkzeuge selbst, sondern ihre gewinnbringende lösungsorientierte Nutzung. Schülerinnen und Schülern soll so ermöglicht werden, die grundlegenden Kompetenzen des 21. Jahrhunderts (4K: Kritik, Kommunikation, Kreativität, Kollaboration) zu erwerben und zu nutzen, um

- Lernprozesse zu gestalten
- Medienkompetenz zu erwerben in der begleiteten Nutzung digitaler Medien
- Lernprozesse zu dokumentieren
- gemeinsam / kollaborativ mit anderen Schülern zu arbeiten
- in selbstgesteuerten Lernangeboten eigenständig zu arbeiten
- Medienprodukte zu erstellen

Die Lehrkräfte nutzen digitale Medien und Werkzeuge (IServ) darüber hinaus, um

- sich untereinander zu vernetzen und dadurch die Teamarbeit zu stärken
- sich in ihrer Nutzung digitaler Medien weiter zu professionalisieren
- gemeinsam Unterrichtsmaterialien zu erarbeiten, zu teilen und zu nutzen

- die Kommunikation innerhalb der Schule und darüber hinaus effizienter zu machen
- schulorganisatorische Prozesse zu vereinfachen

## **1.2. Leben mit Medien**

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler auf die digitalisierte Lebenswelt vorbereiten. Daher nutzen wir digitale Medien in zahlreichen Kontexten ab der Klasse 5 und thematisieren innerhalb des Unterrichts Chancen und Risiken, die mit der Nutzung digitaler Medien einhergehen.

### **Ablauf**

Folgende Komponenten werden im Webshop zum Erwerb des iPads zur Verfügung stehen:

- iPad 32 GB, 10,2, Wi-Fi, 8. Generation (Modell 2020), Farbe Space Grey
- iPad 128 GB, 10,2, Wi-Fi, 8. Generation (Modell 2020), Farbe Space Grey
- Apple-Pen 1. Generation
- Schutzhülle mit integrierter Tastatur
- Schutzfolie für das Display
- Apple Lightning to USB Adapter (für die Kopplung mit anderen Geräten)

Der Webshop soll noch im Monat November freigeschaltet werden. Dort kann man sich mit einem Code anmelden und ein privat finanziertes iPad käuflich erwerben. Im Webshop finden Sie auch Detailinformationen zu der optionalen Versicherung des iPads.

Um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Eltern nicht übermäßig zu belasten, werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten angeboten (Sofortkauf oder Ratenzahlung mit Laufzeiten bis zu 48 Monaten). Für Familien, die sich die Anschaffung eines digitalen Endgerätes als individuelle Ausstattung nicht leisten können, werden vom Schulträger Leihgeräte zur Verfügung gestellt (siehe auch Sofortausstattung bedürftiger Schüler\*innen).

Nähere Informationen zur Anmeldung am Webshop werden kurz vor der Freischaltung mitgeteilt.

### **Regelung für die Jahrgänge 10 und 13**

Bereits vorhandene Geräte können in diesen Jahrgängen weiterhin genutzt werden. Beachten Sie bitte, dass es zu Einschränkungen kommen kann (siehe FAQs).

### **FAQ-Liste**

Detailfragen werden in einer FAQ Liste beantwortet.

### **Sofortausstattung bedürftiger Schüler\*innen**

Die Landesregierung hat ein Sofortausstattungsprogramm erlassen. Es dient der Versorgung von Schüler\*innen mit digitalen Endgeräten, soweit hierzu ein besonderer Bedarf zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte aus Sicht der Schule bzw. des Schulträgers besteht.

(Vorschlag der Verwaltung)

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz wird die Fördermittel zeitnah abrufen und hat bereits entsprechende iPads bestellt. Die Entscheidung darüber, an wen die mobilen Endgeräte verliehen werden, wird auf der Grundlage objektiver Bedürftigkeit (z.B. Empfänger von Leistungen nach dem SGB II) sowie einer pädagogischen Einschätzung durch die Schule getroffen. Ein Anspruch auf Leihe eines Gerätes besteht nicht. Schule/Schulträger verleihen im Rahmen der verfügbaren Endgeräte (insgesamt ca. 160 Stück).

Wenden Sie sich bei Bedarf zur Beantragung an das Sekretariat bis zum 20.11.2020.

## Einladung zur Elterninformationsveranstaltung

Für nähere Informationen laden wie Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung

am: **12.11.2020, um 18.30 Uhr**

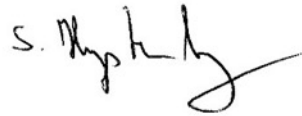
**in die Mensa der Von-Zumbusch-Gesamtschule ein.**

Die Schule sowie die Gemeinde Herzebrock-Clarholz werden detaillierte Informationen geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Diethelm  
Bürgermeister



Sabine Hengstenberg  
Schulleitung

Gefördert durch:



**DigitalPakt Schule**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages